

CALL FOR PROJECTS

MEDIENKUNSTFONDS & MEDIENKUNSTFELLOWS

Zwei neue Förderprogramme des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördern mit einem Gesamtvolumen von 940.000 Euro von 2021 bis 2023 kooperative Projekte der Medienkunst & digitalen Kultur von Institutionen und freien Initiativen in NRW.

Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk medienwerk.nrw und betreut durch das Büro medienwerk.nrw.

DER CALL FOR PROJECTS RICHTET SICH AN ...

... alle Institutionen und Initiativen, Bündnisse und Kollektive, Orte und Räume der Medienkunst & digitalen Kultur, deren kooperative Projektvorhaben sich künstlerisch und kulturell mit dem zeitgenössischen technologischen/medialen Wandel und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft auseinandersetzen.

INTERESSIERTE KÖNNEN SICH JE NACH PROJEKT UND ZIELSETZUNG FÜR EINES VON ZWEI FÖRDERPROGRAMMEN BEWERBEN

MEDIENKUNSTFELLOWS

1 Institution oder freie Initiative in NRW + 1 Fellow von außerhalb NRWs entwickeln gemeinsam ein Forschungsprojekt im Themenbereich Kunst, Technologie und Gesellschaft (z.B. mit einer*em Expert*in aus dem Bereich kuratorische Praxis, Medienkunst, Aktivismus, Forschung, Publizistik als Fellow).
Einreichungsfristen für Projektvorschläge:

15. APRIL 2021 UND 15. FEBRUAR 2022

MEDIENKUNSTFONDS

2 + X Institutionen oder freie Initiativen mit Sitz in NRW entwickeln gemeinsam ein Kooperationsprojekt im Themenbereich Kunst, Technologie und Gesellschaft (z.B. künstlerische Produktionen, Kooperationen zum Dialog und Austausch, Archivarbeit; mögliche Formate bspw. Ausstellungen, Aufführungen, Workshops, Screenings, Performances, Diskursveranstaltungen).
Einreichungsfristen für Projektvorschläge:

19. APRIL 2021 UND 1. JANUAR 2022

PROJEKTVORSCHLÄGE KÖNNEN AB SOFORT ONLINE EINGEREICHT WERDEN AUF

FOERDERUNG.MEDIENWERK-NRW.DE

ÜBER MEDIENKUNST

Das medienwerk.nrw begreift Medienkunst als eine vielfältige künstlerische Praxis. Mit dem Einsatz von u.a. spekulierenden, experimentellen, hinterfragenden und dokumentarischen Strategien thematisiert, erforscht, kommentiert und übersetzt sie aktuelle Fragen rund um Kunst, Technologie und Gesellschaft sowie deren Verschränkungen und Veränderungen. Sie kann eine Vielzahl von Formen annehmen und dazu beitragen, eine vielstimmige gesellschaftliche Debatte zu befördern. Ihr Spektrum reicht von bildender Kunst über Film, Musik und Performance bis hin zu neueren medialen Formen wie z.B. der virtuellen Realität und hybriden Räumen.

ZUR AKTUELLEN LAGE

Zugunsten innovativer Ansätze wurden die Förderprogramme bereits vor der Corona-Pandemie bewusst weit und offen konzipiert. Wir möchten Akteur*innen und Institutionen ausdrücklich dazu ermutigen, ihre Projektvorschläge trotz einer auch für den Kulturbereich ungewissen Situation einzureichen. Für Fragen zu den Förderbedingungen und Möglichkeiten während der Corona-Pandemie steht das Büro medienwerk.nrw jederzeit gern beratend zur Verfügung.

AUF WWW.MEDIENWERK.NRW FINDEN SIE ALLE INFORMATIONEN ZUR AUSSCHREIBUNG SOWIE VERSCHIEDENE BERATUNGSANGEBOTE (TELEFONISCH, PER E-MAIL UND IN ONLINE-VERANSTALTUNGEN). INFORMIEREN SIE SICH JETZT UND REICHEN SIE IHR PROJEKT EIN. WIR FREUEN UNS AUF IHRE PROJEKTIDEE!